

Kolonialismus - mehr als ein Herrschaftsphänomen

1. Bilder

Bilder, die die unterschiedlichen „Dimensionen“ von Kolonialismus zum Ausdruck bringen, z. B. aus:

Informationen zur politischen Bildung 338, 3/2018: Europa zwischen Kolonialismus und Dekolonisierung – **Heft kostenlos online als pdf erhältlich:**

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/informationen-zur-politischen-bildung/280690/europa-zwischen-kolonialismus-und-dekolonisierung>

Exemplarische Bildimpulse aus dem Heft

- Kaffee als Modegetränk der wohlhabenden Oberschichten im 17. Jh. (S. 7)
- Siedler in Südafrika (S. 7)
- Sklaven auf einer Zuckerrohrplantage (S. 10)
- Anthropologische Forschung zu Existenz und Hierarchie von Rassen (S. 16)
- Erleichterte Handelswege durch den Suez-Kanal (S. 21)
- Anfänge der Ölförderung im heutigen Iran (S. 21)
- Edeka: Kolonialwaren auch für die breitere Bevölkerung (S. 22)
- Verkehrsnetze auch in Asien und Afrika, bspw. in Dakar, Senegal (S. 25)
- Modernisierung bzw. „Inwertsetzung“ der Kolonien (S. 32)
- Vorgebliche Zivilisierungsmission, bspw. eine Missionsschule in Windhuk, Namibia (S. 50)
- „Völkerschauen“ und Kolonialausstellungen in Europa (S. 55/56)
- Arbeitskräfte und Soldaten aus den Kolonien bleiben in Europa (S. 5)

2. Historikertext zum Abgleich

„Seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts [...]

[...] innerhalb derer sich viele grenzüberschreitende Austauschprozesse abspielten.“

Text abrufbar über:

<https://www.bpb.de/apuz/146971/kolonialismus-und-postkolonialismus>

(Conrad, S.: Kolonialismus und Postkolonialismus: Schlüsselbegriffe der aktuellen Debatte, in: APuZ 44-45/2012, S. 5)